



Beschlussauszug

öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Stadtvertretung Kühlungsborn
vom 28.09.2023

Top 6 Einwohnerfragestunde

Herr von Storch erkundigt sich, ob für das vorgestellte Projekt der Villa Baltic inklusive Assistenzbau bereits ein Wirtschaftlichkeitsgutachten vorliegt. Frau Westphal erklärt, dass aktuell keine Wirtschaftlichkeitsberechnung vorliegt, jedoch muss die Wirtschaftlichkeit für die geplanten Fördermittel ohnehin nachgewiesen werden.

Herr von Storch erkundigt sich, ob bereits eine Investitionssumme für das Projekt „Villa Baltic und Assistenzbau“ bekannt ist. Der Bürgermeister erklärt, dass der Stadt keine Investitionssumme bekannt ist, hierzu kann lediglich der Investor Auskunft geben.

Herr Kalms erkundigt sich, ob die Drei-Möwen-Halle auch als Veranstaltungshalle genutzt werden kann. Frau Westphal erklärt, dass die Drei-Möwen-Halle nur bedingt als Veranstaltungshalle geeignet ist. Durch den Neubau einer Veranstaltungshalle am Standort „Konzertgarten West“ soll eine ganzjährige Nutzung und Schlecht-Wetter-Nutzung möglich sein, wohingegen die Drei-Möwen-Halle im Sommer als Indoorspielplatz und im Winter als Eishalle genutzt wird. Hinsichtlich des Standorts für eine Veranstaltungshalle hat zunächst eine Standortanalyse stattgefunden.

Herr Kalms erkundigt sich, ob die Drei-Möwen-Halle in diesem Jahr wieder als Eishalle genutzt wird. Herr Bartelmann erklärt, dass in diesem Jahr wieder eine Eiszeit stattfinden soll. Hierbei sollen die tatsächlichen Kosten ermittelt werden, da die Nutzung in den vergangenen Jahren durch Corona- und Energiekrise nur eingeschränkt oder gar nicht möglich war.

Herr Kalms erklärt, dass der Parkplatz Waldkrone oftmals nicht voll ausgelastet ist, daher würde sich die Errichtung eines Parkdecks an diesem Standort nicht lohnen. Herr Kalms schlägt daher vor, das Parkdeck auf dem Parkplatz Schulzentrif etwas größer als bisher geplant zu bauen, da viele Schüler und Sportler in diesem Bereich unterwegs sind und der Bereich stärker frequentiert wird. Frau Westphal erklärt, dass heute das Projekt der „Urbanen Achse“ vorgestellt wird. Das hier vorgesehene Parkdeck am Schulzentrif soll hauptsächlich für Anwohner errichtet werden, das Parkdeck auf dem Parkplatz Waldkrone soll vorrangig durch Tagesgäste genutzt werden.

Herr Erzigkeit erklärt, dass sich die Vorgaben für die Errichtung von Tiefgaragenplätzen geändert haben. Durch die Erhöhung der Mindeststellfläche würde sich der Flächenbedarf um ca. 20% erhöhen. Frau Westphal erklärt, dass das aktuelle Baufeld für den Neubau etwas größer als benötigt geplant wurde und eine Umsetzung somit möglich sein sollte.

Herr Erzigkeit erklärt, dass städtebauliche Verträge nur aus städtebaulichen Gründen geschlossen werden dürfen. Herr Erzigkeit erkundigt sich, ob die Stadt Ideen hat, um die städtebauliche Notwendigkeit in Sachen „Villa Baltic und Assistenzbau“ nachzuweisen. Der Bürgermeister erklärt, dass die Stadt entsprechende Vorkehrungen treffen wird.

Frau Galler äußert ihre Bedenken hinsichtlich des favorisierten Standortes zur Errichtung der Veranstaltungshalle am Konzertgarten West.